

## Schulinterner Lehrplan Pädagogik

Prinzipiell variieren die Themen, Gegenstände und zugehörigen Kompetenzen des Faches durch die Orientierung an den jeweiligen thematischen Vorgaben für das Zentralabitur.

### Stufe 10/1 - Bildungs – Erziehungsprozesse

UV	Schwerpunkte	Thema	Kompetenzen
UV 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das pädagogische Verhältnis</li> <li>▪ Anthropologische Grundannahmen</li> </ul>	<p><b>Erziehung und Bildung als pädagogische Grundbegriffe:</b></p> <p>Erfahrungen, Vorverständnis, erste Klärungen            → z.B. Klärung der Begriffe Erziehung, Sozialisation, Enkulturation, Pädagogik und Erziehungswissenschaft; Frage nach der Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),</li> <li>•beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),</li> <li>•beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</li> <li>•ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>•stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>•beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>•entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> </ul>
UV 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das pädagogische Verhältnis</li> <li>▪ Anthropologische Grundannahmen</li> <li>▪ Erziehungsstile</li> <li>▪ Erziehungsziele</li> </ul>	<p><b>Erziehung als Hilfe zur Mündigkeit: Formen und Stile der Erziehung:</b></p> <p>→ z. B. Strukturmerkmale von Erziehung: Erziehungsziele, -mittel, -stile</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),</li> <li>•stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>•beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),</li> <li>•ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>•stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5),</li> <li>•ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>•bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1),</li> <li>•beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>•stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>•entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li> <li>•entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse</li> </ul>

			(HK 2), •erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3).
<b>UV 3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das pädagogische Verhältnis</li> <li>▪ Anthropologische Grundannahmen</li> <li>▪ Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> </ul>	<b>„Erziehung“ und „Bildung“ in wissenschaftlichen Theorien</b> → z.B. Kommunikationstheorien und ihre Bedeutung für Erziehung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>•stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>•beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),</li> <li>•ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>•vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6),</li> <li>•ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>•ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</li> <li>•analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>•werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),</li> <li>•ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10),</li> <li>•analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>•bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)</li> </ul>
<b>UV 4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> <li>▪ Erziehungsziele</li> <li>▪ Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>▪ Inklusion</li> </ul>	<b>Auseinandersetzung mit aktuellen pädagogischen Problemen und Kontroversen zur Entwicklung pädagogischer Urteilskompetenz</b> → z. B. Betreuung und Erziehung von Kindern in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Behinderung und erzieherische Herausforderung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>•stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5),</li> <li>•vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6),</li> <li>•erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2),</li> <li>•ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</li> <li>•analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>•werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7),</li> <li>•werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),</li> <li>•stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>•beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>•unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4),</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3),</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul>
--	--	--	---

## 10.2 – Lernen und Erziehung

UV	Schwerpunkte	Thema	Kompetenzen
UV 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> </ul>	<p><b>Entwicklungs- und Lernprozesse</b></p> <p>→ z.B. Klärung der Begriffe Entwicklung, Lernen, Reifung, Prägung; Intelligenz und Begabung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>• vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6),</li> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10),</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12),</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>• beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>•erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3),</li> <li>•gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul>
<b>UV 6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> </ul>	<p><b>Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen</b></p> <p>→ z.B. Lerntheorien (Konditionierung, sozial-kognitive Theorien, Gestaltpsychologie: Wahrnehmungs- und Gedächtnisphänomene)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>•ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>•ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>•ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</li> <li>•analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>•werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7),</li> <li>•werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),</li> <li>•analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),</li> <li>•analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>•erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12),</li> <li>•stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>•beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),</li> <li>•beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5),</li> <li>•entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>•gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul>

<p><b>UV7</b></p>	<p>▪ Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</p>	<p><b>Lernen durch Lehren:</b>  →z.B. Lernen und Lernstrategien;  Lernen aus neuropsychologischer Sicht;  Lernen und Lehren (Methodentraining)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>•ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>•vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6),</li> <li>•beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</li> <li>•ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>•ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>•analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>•ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10),</li> <li>•analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>•erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12),</li> <li>•beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),</li> <li>•beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>•beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6).</li> <li>•entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li> <li>•entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>•erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3),</li> <li>•gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul>
-------------------	--	--	---